



POLIZEI
Hamburg

Direktion Einsatz 22, Postfach 60 02 80, D - 22202 Hamburg
Falls verzogen, nicht nachsenden, sondern mit neuer Anschrift zurück

**Direktion Einsatz
DE 22**

Bruno-Georges-Platz 1
22297 Hamburg

Telefon: 040 / 4286 – 22211

Telefax: 040 / 4286 – 22209

E-Mail: lagezentrum@polizei.hamburg.de
Sachbearbeiter Lückfett

Hamburg, 08.01.2014

Herr



Anfrage nach dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG) vom 06.01.2014

Sehr geehrter Herr Masseida,

am 6. Januar 2014 haben Sie per E-Mail über den Webservice <https://fragdenstaat.de> eine Anfrage auf Zugang zu Informationen nach dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG) zum Polizeieinsatz am 21. Dezember 2013 anlässlich einer Demonstration im Schanzenviertel gestellt.

Ihr Antrag ist an die oben genannte Dienststelle zur Bearbeitung und Beantwortung zugeleitet worden.

Nach § 13 Abs. 4 HmbTG i.V.m. § 3 Abs. 1 Nummer 1 Hamburgisches Gebührengesetz (GebG) werden für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Beantwortung von Anträgen nach dem HmbTG gemäß der Anlage zum GebG Gebühren erhoben. Die Höhe der Gebühr bemisst sich nach dem Aufwand, der mit der Bearbeitung und der Beantwortung des Antrages verbunden ist, zuzüglich der anfallenden Auslagen (nach Nr. 5 b der Anlage zum GebG können neben den Auslagen Gebühren im Rahmen von 5 bis 1.000 Euro erhoben werden).

In ihrer Anfrage beziehen sie sich auf einen Einsatz der Polizei im Dezember 2013 und bitten um die Herausgabe diverser Dokumente. Vorab kann ich jetzt schon mitteilen, dass aufgrund der Fülle der vorhandenen Unterlagen davon auszugehen ist, dass die erforderliche Prüfung einen nicht unerheblichen Zeitraum in Anspruch nehmen wird (mehr als 15 Minuten). Kostenpflichtigkeit ist damit obligatorisch. Die Höhe der anfallenden Kosten können erst nach Konkretisierung und dem anschließenden Arbeitsaufwand beziffert werden, diese werden ihnen dann in einem separaten Schreiben benannt. Bitte melden sie sich bis spätestens zum **24. Januar 2014** und teilen sie mir mit, ob sie zur Kostenübernahme bereit sind. Sollten sie sich bis zur gesetzten Frist nicht gemeldet haben, betrachte ich ihren Antrag als gegenstandslos.

Ich kann ihnen aber hiermit mitteilen, dass bereits eine Drucksache in der Parlamentsdatenbank Hamburg, die im Zusammenhang zu ihrer Anfrage steht, unter

Drs. 20/10354 „ Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Schanzenviertel und den angrenzenden Stadtteilen vom 21. Dezember auf den 22. Dezember 2013“

eingestellt wurde und diese für sie kostenlos über das Portal *Parlamentsdatenbank* eingesehen werden kann.

2

Mit freundlichen Grüßen

Lückfett

—